



## Horn – Waidhofen/Thaya

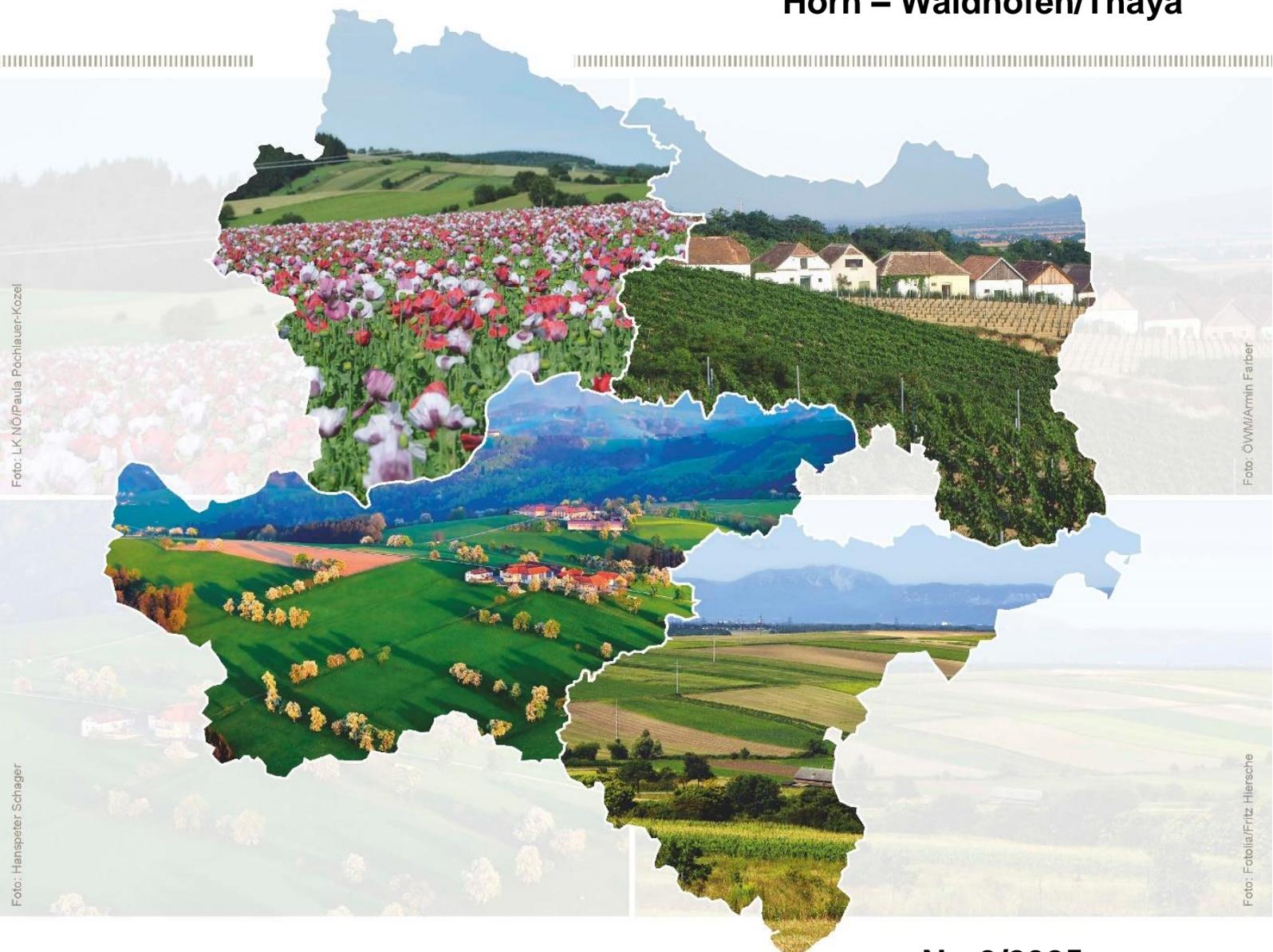


Foto: LK NÖ/ Paula Pöchlauer-Kozel

Foto: ÖWM/ Armin Farber

Foto: Hanspeter Schäger

Foto: Fotolia/ Fritz Hirsche

**Nr. 3/2025**

15. Mai 2025

- Konstituierende Vollversammlungen
- Sprechtags- und Bürobetrieb
- MFA Korrekturen
- Pflege von Biodiversitätsflächen
- WhatsApp-Kanal
- Termine und Veranstaltungen



**Agrarplus**

# EINSATZ SÄEN. SICHERHEIT ERNTEN.

**Am Hof und um den Hof.**

Eine Versicherung als Rundumschutz für Ihren landwirtschaftlichen Betrieb,  
abgestimmt auf Ihren Hoftyp und Ihre Betriebsart.  
Dahinter steht Erfahrung über Generationen.

**Nähe verbindet.**

Unsere Niederösterreichische Versicherung

Das Produktinformationsblatt  
finden Sie auf [nv.at](http://nv.at)

[nv.at](http://nv.at)

## Kammerwahl – konstituierende Vollversammlungen

Bei den konstituierenden Vollversammlungen wurde wie folgt gewählt:

Bezirksbauernkammer Horn:	Kammerobmann Herbert Hofer Obmann-Stellvertreter Hannes Zeitelberger Obmann-Stellvertreter Ing. Reinhard Asenbaum
Bezirksbauernkammer Waidhofen/Thaya:	Kammerobmann DI Christoph Kadrnoschka Obmann-Stellvertreter Leopold Kössner Obmann-Stellvertreter Bezirksbäuerin Ing. Barbara Widner

## Sprechtags- und Bürobetrieb – Infos zum Parteienverkehr

**Unsere Büros sind am Freitag, 30. Mai und Freitag, 20. Juni 2025 urlaubsbedingt geschlossen!**

Für Beratungs- und Informationsgespräche empfehlen wir Ihnen, **telefonische Terminvereinbarungen vorzunehmen!**

Wir ersuchen um Beachtung und Verständnis.

## Rechtssprechtage – Terminvereinbarung notwendig!

Wenn Sie rechtliche Fragen haben, dann nutzen Sie diese **Möglichkeit der kostenlosen Beratung**. Eine telefonische **Anmeldung** in den Bezirksbauernkammern **ist jedenfalls erforderlich!**

## Sozialversicherungssprechtage – Terminvereinbarung notwendig!

Die Anmeldung erfolgt vorrangig über die Homepage der SVS, [www.svs.at/termine](http://www.svs.at/termine) oder alternativ über das normale „SVS-Servicetelefon“ (Tel.-Nr. 050 808 808).

	Bezirksbauernkammer Horn Tel.-Nr.: 05 0259 40700 e-mail: office@horn.lk-noe.at	Bezirksbauernkammer Waidhofen/Th. Tel.-Nr.: 05 0259 41800 e-mail: office@waidhofen-thaya.lk-noe.at
<b>Rechtssprechtage der LK NÖ</b>	<b>Mittwoch, 4.6., 2.7.2025</b> 9 bis 12 Uhr und 13 bis 15 Uhr	<b>Donnerstag, 12.6., 10.7.2025</b> 9 bis 11 Uhr
<b>SVS - Beratungstage Sozialversicherung</b>	<b>Montag, 26.5., 2.6., 23.6., 30.6., 7.7.2025</b> von 8 bis 12 Uhr und von 13 bis 15 Uhr	<b>Montag, 2.6., 16.6., 30.6., 7.7.2025</b> von 8.30 bis 12 Uhr und von 13 bis 15 Uhr

## Nächster AMA-Auszahlungstermin am 25. Juni 2025

Am 25. Juni 2025 werden die ausständigen Prämien im Ausmaß von **25 % ÖPUL und AZ** vom Jahr 2024 ausbezahlt. Weiters werden die **vollständigen Prämien** der ÖPUL-Maßnahme „**Begrünung von Ackerflächen – Zwischenfruchtanbau**“ sowie für punktförmige Landschaftselemente überwiesen. Berücksichtigt werden auch alle positiv beurteilten Einsprüche und Beschwerden aus DIZA, AZ und ÖPUL.

## Weinbaukataster – Auspflanzmeldung nicht vergessen!

Erfolgte eine Auspflanzung nach Abgabe des MFA 2025, ist mittels einer Korrektur des MFA die Auspflanzmeldung durchzuführen!

## Korrekturen zum Mehrfachantrag 2025

Sollten sich **Änderungen in der Bewirtschaftung** (Kultur, Codierung, ...) nach der Beantragung ergeben, sind diese zeitnah im MFA **gemäß den nachfolgenden Fristen** zu korrigieren:

Beantragungsgegenstand	Fristen
Änderung der Schlagnutzungsart	bis 15 Tage vor Auszahlung
Begrünung Zwischenfrucht – Variante 1, 2 und 3	31. August 2025
Begrünung Zwischenfrucht – Variante 4, 5, 6 und 7	30. September 2025
Bodennah ausgebrachte und separierte Güllemenge	30. November 2025

Grundsätzlich werden **Änderungen innerhalb der Antragsfrist vollinhaltlich anerkannt.**

**Ausweitungen oder Nachreichungen** von Flächen sowie die Neuvergabe oder Ausweitung prämiensrelevanter Codierungen (DIV, MS, SLK, WB, NAT, usw.) **werden** dagegen nach dem 15. April **nicht** mehr prämiensfähig **berücksichtigt**.

Bei der Maßnahme „**BIO**“ ist der Einsatz von Pflanzenschutzmitteln mittels **Codierung „PSMBIO“** in der Feldstückliste schlagbezogen bekanntzugeben. **Kontrollieren Sie Ihre Saatgutetiketten auf eine etwaige Beizung.**

## Flächenmonitoring MFA 2025

Seit 2023 werden Satellitenbilder zur Prüfung der Einhaltung von Förderauflagen herangezogen. Wurde eine Abweichung festgestellt, erhält der/die Bewirtschafter:in eine Mitteilung durch eine:

- Push-Nachricht in der „AMA MFA Fotos“ App
- Zustellung einer Email an die in den eAMA-Kundendaten angegebene Mailadresse

Eine korrekt angegebene Mailadresse in den Kundendaten im eAMA und die regelmäßige Kontrolle der eingehenden Emails (auch Spam-Ordner) ist daher dringend zu empfehlen.

Falls weder Email noch App der AMA bekannt sind, werden Sie telefonisch informiert.

Bei Erhalt eines Prüfauftrages **kann innerhalb von 14 Tagen sanktionslos berichtet** oder entsprechende Nachweise (meist in Form von geolokalisierten Fotos) erbracht **werden**.

Wird innerhalb dieser Frist nichts unternommen, folgt eine Vor-Ort-Kontrolle.

Im Jahr 2024 wurde verstärkt die Einhaltung der Pflegezeitpunkte von Biodiversitäts- (DIV) und Naturschutzflächen (NAT) sowie die ganzjährige flächendeckende Begrünung bei der Maßnahme Erosionsschutz Wein, Obst, Hopfen überprüft. **Achten Sie daher unbedingt auf die Einhaltung der vorgegebenen Bewirtschaftungsauflagen und Pflegetermine!**

## Onlinekurs – Mehrfachantrag, RinderNET und AMA MFA Fotos App

Mit diesem interaktiven Onlinekurs bekommen Sie in rund 4 Unterrichtseinheiten einen Überblick über das Serviceangebot im eAMA und erlernen das Wissen zur Einreichung des Mehrfachantrags, der Durchführung von RinderNET-Meldungen sowie der **Nutzung der AMA MFA Fotos App**. Der Kurs kostet 45 € und kann orts- und zeitunabhängig von zu Hause am Computer absolviert werden. Nach der Anmeldung zum Onlinekurs erhalten Sie Ihre persönlichen Zugangsdaten für die Lernplattform eLFI.

Information: LFI NÖ, T: **05 0259 26100** und unter [www.noefli.at](http://www.noefli.at) (Kursnummer 3-0089010)

## Pflege von Acker-Biodiversitätsflächen und Grünbrachen

Prüfen Sie vor der Durchführung von Pflegemaßnahmen die Beantragung der Flächen in Ihrer Feldstücksliste.

### Biodiversitätsflächen (Codierung DIV) bei Teilnahme an UBB oder BIO

- auf **75% der gemeldeten DIV-Flächen** des Betriebes ist **frühestens ab 1. August** eine Pflegemaßnahme zulässig, auf den anderen **25%** ist dies **ohne zeitliche Einschränkung** zulässig
  - Mahd/Häckseln/Mulchen mind. jedes 2. Jahr, max. 2mal jährlich
  - Futternutzung/Mahd und Abtransport nur bei Beantragung als „Sonstiges Feldfutter DIV“
- Beweidung ab 1. August ist erlaubt, Drusch ist nicht erlaubt
- Düngung und Pflanzenschutz sind vom 1. Jänner des ersten DIV-Jahres bis zum Umbruch bzw. Umwandlung in eine andere Kultur verboten
- Bei Kombination mit Naturschutz (Codierung NAT) sind jedenfalls die Auflagen laut aktueller Projektbestätigung einzuhalten
- **Umbruch** ab 15. September des **zweiten** Standjahres (Angabe als „DIV“ in 2 MFAs erforderlich!) bzw. ab 1. August bei nachfolgendem Anbau einer Winterung oder Zwischenfrucht. Die Beseitigung des Aufwuchses ist nur mechanisch erlaubt, nicht mit Totalherbiziden.

### Grünbrachen mit Codierung NAT (Naturschutz)

- Einzuhalten sind die Pflegeauflagen laut Projektbestätigung der Naturschutzabteilung

### Grünbrachen mit Codierung NPA

- Ganzjähriges Nutzungsverbot
- Häckseln/Mulchen mind. jedes 2. Jahr - auf 50% der Flächen frühestens ab 1. August
- Futternutzung, Beweidung oder Drusch nicht zulässig
- Umbruch ab 15. September bzw. ab 1. August bei nachfolgendem Anbau einer Winterung oder Zwischenfrucht
- Dünge- und Pflanzenschutzmittelverbot bis zum Umbruch

### Grünbrachen ohne Codierung

- Mahd oder Häckseln/Mulchen mind. jedes 2. Jahr
- Futternutzung, Beweidung oder Drusch nicht zulässig
- Begrünung über gesamte Vegetationsperiode (15. Mai bis 1. Oktober) – bei nachfolgendem Anbau einer Winterung oder Zwischenfrucht ist ein Umbruch ab 1. August möglich

## Pflegeauflagen bei Grünland-Biodiversitätsflächen:

- **NAT-Grünlandflächen** mit Schnittzeitverzögerung (Auflage GL01 bis GL32 bzw. GN01-GN02): Mähtermin ersichtlich in Projektbestätigung
- Grünlandflächen mit Maßnahme „**Ergebnisorientierte Bewirtschaftung**“ Mähtermin ersichtlich in Projektbestätigung
- „gemähtes Grünland“ + **DIVSZ**:  
Spätere Nutzung: frühestens bei 2. Mahd vergleichbarer Schläge, frühestens am 15. Juni, jedenfalls am 15. Juli
- „gemähtes Grünland“ + **DIVNFZ**:  
Nutzungsfreier Zeitraum: zweite Nutzung frühestens 9 Wochen nach erster, dazwischen Befahren und Düngen nicht erlaubt
- „gemähtes Grünland“ + **DIVAGF**:  
keine Nutzung nach 15. August, kein Befahren, keine Düngung, im Folgejahr Variante „DIVSZ“ verpflichtend

## Maisherbizidwirkstoff Terbuthylazin – 3 Jahresfrist beachten

Pflanzenschutzmittel mit dem Wirkstoff Terbuthylazin dürfen nur mehr alle drei Jahre auf der gleichen Fläche verwendet werden. Das bedeutet, dass 2025 ein terbuthylazinhaltiges Produkt nur dann verwendet werden darf, wenn 2023 und 2024 auf dieser Fläche kein terbuthylazinhaltiges Pflanzenschutzmittel eingesetzt wurde. In Wasserschutz- und Schongebieten ist die Verwendung von diesem Wirkstoff verboten. Im LK Feldbauratgeber für den Frühjahrsanbau 2025 sind Pflanzenschutzmittel mit dem Wirkstoff Terbuthylazin mit „+TBA“ gekennzeichnet. Dieser ist als Onlineversion unter <https://noe.lko.at/feldbauratgeber-für-den-frühjahrsanbau-2025+2400+3341071> verfügbar.



## Bekämpfung von Problemunkräutern (Stechapel und Ambrosia)

In den letzten Jahren ist aufgrund veränderter Klimabedingungen ein verstärktes Auftreten neuer wärmeliebender Unkrautarten auf unseren Ackerflächen zu beobachten. Vor allem die Arten **Stechapel und Ambrosia (Ragweed)** fordern das Management von Ackerflächen heraus. Vorsorge und rechtzeitige Bekämpfung sind dabei das Um und Auf. **Die Pflanzen bilden viele langlebige Samen, daher sollte die Samenreife bestmöglich verhindert werden.** Eine Bekämpfung mit Herbiziden ist nur eingeschränkt möglich. Informationen, wie man am wirksamsten gegen diese Problemunkräuter vorgeht, finden Sie unter <https://noe.lko.at/entsorgung-von-problemunkr%C3%A4utern-aktuelle-rahmenbedingungen-%C3%BCr-ambrosie-und-stechapel+2400+4240867> oder durch Scannen des QR Codes.





# Feldbegehung

## Raps und Winterweizen

**18. Juni 2025 ab 09:30 Uhr**

3595 Brunn an der Wild  
48°41'39.4"N / 15°27'34.0"E  
(direkt an der L8031 zw. Waiden & Dietmannsdorf)

teilnehmende Firmen:







Nähere Informationen finden Sie unter [www.probsdorfer.at](http://www.probsdorfer.at) oder unter +43 664 78016655



Hier werden Sie **BERATEN**  
☎ 05 0259 29230



### Drohneninspektion in der Landwirtschaft

noe.lko.at/beratung

Sie möchten Ihre Photovoltaikanlage oder Gebäude auf Schäden überprüfen bzw. Ihre Felder von oben betrachten. Mithilfe der LK-Drohne und mittels Infrarot- oder RGB-Kamera können wir die Schäden rasch sichtbar machen.

lk

beratung

**STARKER PARTNER**  
KLARER WEG 



**PEFC-zertifiziert**

Dieses Produkt stammt aus nachhaltig bewirtschafteten Wäldern

www.pefc.at

PEFC/06-39-375

## Investition in die Landwirtschaftliche Erzeugung

In der Maßnahme werden folgende Gegenstände im Ausmaß von 20 – 40 % der Nettokosten gefördert:

- Besonders tierfreundlicher Stallbau
- Stallbau Basisstandard
- Wirtschaftsgebäude, Einstell- und/oder Lagerhalle landwirtschaftliche Nutzung
- Bauliche Investitionen in der Weinproduktion und Lagerung
- Düngersammelanlagen
- Siloanlagen
- Investition in den Gartenbau
- Errichtung von Erwerbsobstanlagen
- Schutzmaßnahmen von Obst- und Weinkulturen
- Bauliche Investitionen in der Bienenhaltung
- Almgebäude und Infrastruktur
- Beregnung und Bewässerung
- Verbesserung der Umweltwirkung
- Geräte der Innenwirtschaft
- Geräte der Außenwirtschaft



Die Antragstellung in dieser Maßnahme muss erfolgen, bevor eine Leistung oder Lieferung im Projekt erbracht wurde. Es sind noch weitere Grundvoraussetzungen für die Förderung zu beachten.

Sehr gerne stehen Ihnen die Betriebswirtschaftsberater Ihrer Bezirksbauernkammer für eine kostenlose Grundberatung zur Verfügung. Für eine gemeinsame Einreichung des Förderantrages steht ein kostenpflichtiges Beratungsangebot zur Verfügung.

Ein Erklärvideo finden Sie auf der Homepage der NÖ-Landeslandwirtschaftskammer unter Förderungen <https://youtu.be/-kjjdv3zeGc>

## Investitionsförderung 2023-2027 - Antragsstatus

**ERINNERUNG:** Ausschließlich elektronische Kommunikation wie in der Beratung mitgeteilt. Was bedeutet das?

Die Förderstelle bearbeitet laufend die eingereichten Anträge. Falls die Förderstelle dazu eine Rückfrage hat, weitere Unterlagen benötigt werden oder bereits eine Bewilligung vorliegt, wird dies **ausschließlich** über die *digitale Förderplattform* (DFP) kommuniziert. Betroffene Antragsteller:innen erhalten dazu im Vorfeld per E-Mail eine **Nachricht** an die bei der Antragstellung angegebene E-Mailadresse. Daher prüfen Sie regelmäßig Ihr E-Mail-Postfach und ev. auch Spam-Ordner!

**WICHTIG:** Diese **Nachricht** erfordert **Handlungsbedarf**, denn der Zweck des E-Mails ist ausschließlich in der DFP – **Einstieg eAMA mittels ID-Austria** - unter „*meine Anträge*“ (in der Zeile des Antrages rechts „zur Projektübersicht“ *klicken*) ersichtlich.

Somit kann jede Antragstellerin und jeder Antragsteller **jederzeit** den Antragsstatus seines Antrages eigenständig überprüfen.

**INFO:** Ein Einstieg mittels Pincode in eAMA hat zur Folge, dass die DFP nicht ersichtlich ist!



**TAG  
DER  
OFFENEN  
TÜR**

**10 - 17 UHR**

**SONNTAG, 15. JUNI**

DIRNDLN FIA D'MADLN UND UNSER MARKET GARTL

SCHULINFO

DIRNDLFLOHMARKT

KINDERBETREUUNG

SCHMANKERLMEILE

FAMILIENRÄTSELRALLYE

FELDRBOTERVORFÜHRUNG



**Edelhof**  
LFS+BS

[www.lfs-edelhof.ac.at](http://www.lfs-edelhof.ac.at)

 /lfs\_edelhof
 /Fachschuteeho

**Raiffeisen  
Meine Bank**



Servus  
LandwirtIn!

**Raiffeisen. Gemeinsam für unsere  
Landwirtschaft, unsere Umwelt, unsere  
Zukunft.**

Die Landwirtschaft in Österreich steht vor individuellen Herausforderungen - vom Klimawandel über steigende Betriebskosten bis hin zu globalen Marktveränderungen. In diesen Zeiten zeigt sich, wie wichtig eine starke Partnerschaft ist. RAIFFEISEN steht fest an der Seite unserer Bäuerinnen und Bauern.

Wir unterstützen nachhaltige Investitionen, fördern regionale Wertschöpfung und begleiten landwirtschaftliche Betriebe bei der Bewältigung des Wandels. Bei Raiffeisen finden Sie maßgeschneiderte Lösungen für Ihre Bedürfnisse und Ihre Landwirtschaft. Melden Sie sich bei Fragen gerne bei Ihrem Raiffeisenberater. **WIR macht's möglich.**

## Einigung zur Übergangsfrist für unstrukturierte Vollspaltenbuchten

Am 7. Mai 2025 hat sich die Regierungskoalition auf eine Vorgehensweise zur Regelung der **Übergangsfrist für unstrukturierte Vollspaltenbuchten** geeinigt. Der Vorschlag der Koalition wurde am 9. Mai im Gesundheitsausschuss des Parlaments behandelt und am 13. Mai im Parlament beschlossen. Die Bestätigung durch den Bundesrat am 28. Mai 2025 stand zum Zeitpunkt der Drucklegung noch aus. Die Änderung des Tierschutzgesetzes soll damit fristgerecht zum 1. Juni in Kraft treten und wieder Rechtssicherheit für Betriebe schaffen.

### Die Eckpunkte des Vorschlags:

- Die Übergangsfrist für unstrukturierte Vollspaltenbuchten für Aufzuchtferkel, Zuchtläufer und Mastschweine endet mit 1. Juni 2034.
- Es gelten somit ab 1. Juni 2034 für alle Betriebe die seit 1. Jänner 2023 gültigen Regelungen für Neu- und Umbauten („Gruppenhaltung neu“) – diese sind bis 1. Juni 2034 für all jene Ställe umzusetzen, die vor Juni 2018 gebaut wurden.
- Betriebe, die Vollspaltenställe zwischen Juni 2018 und 2022 gebaut oder in einer bestehenden Halteanlage bauliche Maßnahmen im Bereich des Bodens oder der Buchtengröße vorgenommen haben, sollen eine Ausnahmeregelung mit 16 Jahren Übergangsfrist erhalten, das heißt bis maximal 2038.
- Bei ab dem 1. Jänner 2023 neu gebauten, umgebauten oder erstmals in Betrieb genommenen Gruppenhaltungen von Absatzferkeln, Mastschweinen und Zuchtläufern gibt es keinen Handlungsbedarf, da seit diesem Zeitpunkt die Anforderungen „Gruppenhaltung neu“ gelten.
- Die Besatzdichte der „Gruppenhaltung neu“ bei Mastschweinen und Zuchtläufern über 30 kg und Präzisierungen beim Beschäftigungsmaterial müssen allerdings bereits ab Mitte 2029 von allen Betrieben umgesetzt werden.

Weitere Informationen finden Sie unter dem Link: [Einigung: Neuregelung in der Schweinehaltung bringt mehr Tierwohl, Planungssicherheit und Versorgungssicherheit | Landwirtschaftskammer Österreich](#)

## Wolf – Meldung einer Sichtung

### Wie melde ich die Sichtung eines Wolfes?

Sollten Sie einen Wolf in der Nähe von Häusern oder Gehöften sehen oder eine beunruhigende Begegnung mit einem Wolf haben:

- Wenden Sie sich direkt an eine **Jägerin oder einen Jäger vor Ort** (Jagdgebiet).

Ist Ihnen keine Jägerin oder kein Jäger vor Ort bekannt, richten Sie Ihre Meldung an:

- die örtlich **zuständige Bezirkshauptmannschaft** oder dem örtlich zuständigen Magistrat (schriftlich oder telefonisch) oder
- schicken Sie die Meldung über die **Wildtierinfo** (siehe QR-Code) an das Land.



Bei Vorliegen einer unmittelbaren Gefahrensituation wenden Sie sich an die nächste Polizeidienststelle (telefonisch über 133)! Taucht ein Wolf mindestens zweimal binnen zwei Wochen tagsüber in einer Siedlung oder bei bewohntem Gebäude auf, ist eine Entnahme gerechtfertigt. Jede Meldung trägt dazu bei, dass die Jägerschaft entsprechend den rechtlichen Vorgaben Vergrämungen (Schreck- oder Warnschüsse) oder Entnahmen (Abschüsse) von Wölfen vornehmen kann!

## Forstliche Mitteilung

Die Frühjahrsaufforstungen sind nun abgeschlossen und bei ausreichend Niederschlag werden diese auch gut anwachsen. Auch wenn diese Flächen in der nächsten Zeit noch einiges an Pflege benötigen, ist es bereits an der Zeit, mit den Vorbereitungen für die Aufforstung im Herbst zu beginnen.

Über den Waldfonds stehen weiterhin Fördermittel zur Verfügung. Wenn eine geförderte Aufforstung für den Herbst geplant ist, sollte bereits jetzt mit einem Berater Kontakt aufgenommen werden, damit die Flächen rechtzeitig besichtigt und vom Förderungswerber die benötigten Forstpflanzen bestellt werden können.

## Mähdrusch Praxis 2025 – Getreide besser dreschen! Einstellungs-Optimierung & Leistungs-Steigerung in der Praxis

Die **LK-Technik Mold** veranstaltet auch heuer wieder ein **Mähdruschseminar** mit dem Agrartrainer **Jan Geiger von AgrarTraining** aus Deutschland! Zielpublikum: Betriebsleiter und Mähdrescherfahrer.



**Mähdrusch Praxis**  
**2025**  
Getreide besser dreschen!  
**03.06.2025**  
€ 225 p.P.  
T 05 0259 29200  
www.lk-technik.at

**lk** technik  
mold

Die Erstellung von Fachartikeln wird durch Fördermittel von Bund, Ländern und Europäischen Union aus Fördermaßnahmen des GAP Strategieplans unterstützt.

**Mit Unterstützung von Bund, Ländern und Europäischer Union**

 Bundesministerium  
Land- und Forstwirtschaft,  
Regionen und Wasserwirtschaft

**WIR** leben Land  
Gemeinsame Agrarpolitik Österreich



Kofinanziert von der  
Europäischen Union

### Versteigerungstermine

**Kälber:** Dienstag, **3. Juni, 24. Juni 2025** in Zwettl  
**Zuchtrinder:** Mittwoch, **18. Juni 2025** in Zwettl  
**Schweine:** PIG Austria - Büro Zucht Streitdorf: Tel.-Nr. 02269/2218-18

#### Bezirksbauernkammer aktuell

##### Herausgeber:

**Bezirksbauernkammer Horn,** Mold 72, 3580 Horn, Tel.: 05 0259 DW 40700, Fax: 05 0259 DW 40799,  
E-Mail: office@horn.lk-noe.at, Internet: [www.noe.lko.at/horn](http://www.noe.lko.at/horn)

**Bezirksbauernkammer Waidhofen/Thaya,** Raiffeisenpromenade 2/1/2, 3830 Waidhofen/Thaya, Tel. 05 0259 41800, Fax: 05 0259 41899,  
E-Mail: office@waidhofen-thaya.lk-noe.at, Internet: [www.noe.lko.at/waidhofenthaya](http://www.noe.lko.at/waidhofenthaya)

**Redaktion:** Kammersekretär DI Rudolf Aßfall, **Redaktionssekretariat:** Günter Sprung, Carina Dörner

**Medieninhaber:** Niederösterreichische Landes-Landwirtschaftskammer, Wiener Straße 64, 3100 St. Pölten, Tel. 05 0259 0

**Zulassungsnummer:** 02 Z 032481M, Herstellung: Hauseigene Druckerei

**Verlagsort, Herstellungsort:** St. Pölten, St. Pölten, Verwaltung und Inseratenannahme: Bezirksbauernkammer Horn  
Nachdruck u. fotomechanische Wiedergabe – auch auszugsweise – nur mit Genehmigung des Verlages. Veröffentlichte Texte und Bilder gehen in das Eigentum des Verlages über, es kann daraus kein wie immer gearteter Anspruch, ausgenommen allfällige Honorare, abgeleitet werden. Auch wenn im Text nicht explizit ausgeschrieben, beziehen sich alle personenbezogenen Formulierungen auf weibliche und männliche Personen. Alle Angaben erfolgen mit größter Sorgfalt, Gewähr und Haftung müssen wir leider ausschließen.

**Produkte spenden statt entsorgen: Teil der Team Österreich Tafel werden**

Die Gurke ist zu krumm, der Apfel nicht rund genug? Statt dieses Obst und Gemüse zu entsorgen, können Sie Gutes damit tun und bedürftige Menschen unterstützen und zugleich nachhaltig handeln. Lebensmittel sind wertvoll, in ihnen steckt viel Arbeit. Entsprechen diese nicht den Normanforderungen für den Verkauf, müssen sie oftmals entsorgt werden. Um Lebensmittelabfälle zu verringern, hat die Landwirtschaftskammer NÖ eine Kooperation mit dem Roten Kreuz NÖ gestartet. **„Genießbare, aber leider nicht mehr für den Verkauf geeignete Produkte können ganz einfach und unkompliziert auf einer von der Landwirtschaftskammer NÖ zur Verfügung gestellten Plattform für die „Team Österreich Tafel“ angemeldet werden.** (siehe QR-Code) Die so gespendeten Waren werden dann abgeholt und kostenlos an armutsgefährdete Menschen in Niederösterreich ausgegeben.



**WhatsApp-Kanal der BBK Horn und Waidhofen/Thaya**

WhatsApp Infos der LK NÖ:	WhatsApp Infos der BBK:
<ul style="list-style-type: none"> <li>aktuelle Fachinfos aus allen Fachbereichen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>aktuelle Informationen der BBK</li> </ul>
<ul style="list-style-type: none"> <li>wichtige Termine und Fristen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Termine und Veranstaltungen</li> </ul>
<ul style="list-style-type: none"> <li>offizielle Mitteilungen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Weiterbildungsangebote</li> </ul>

Beide Kanäle abonnieren und immer am Laufenden sein!

**LANDWIRTSCHAFTSKAMMER NIEDERÖSTERREICH**



<https://www.whatsapp.com/channel/0029VaMcvMh6mYP08jtwpw2a>

**So werden die WhatsApp-Kanäle abonniert:**

- WhatsApp muss im Vorfeld auf dem Handy installiert sein.
- QR-Code mit der Handycamera scannen, WhatsApp anklicken und Link öffnen klicken

Rechts oben **Abonnieren** anklicken



Rechts oben **Benachrichtigungen aktivieren** anklicken



Kanal mit Berufskolleg:innen teilen: das Logo oben anklicken und weiterleiten oder teilen



**BEZIRKSBAUERNKAMMERN HORN UND Waidhofen/THAYA**



<https://whatsapp.com/channel/0029VakcRF2EKyZNw1TC5X2x>

**LANDJUGEND BEZIRK GERAS**  
LJ Sprengel Weitersfeld,  
Langau & Zissersdorf

**20.06.2025**  
**BEZIRKS-LANDJUGENDBALL**

**Liebe Tanzbegeisterte und Feierfreudige,  
die Landjugend des Bezirks Geras lädt euch  
herzlich zum Bezirks-Landjugendball ein!**

Gemeinsam mit den Landjugendsprengeln Weitersfeld, Langau und Zissersdorf freuen wir uns darauf, mit euch eine unvergessliche Ballnacht zu erleben.

- **Einlass: 19:00**
- **Beginn: 20:00**
- **Ort: Gasthaus Kurz, 2084 Weitersfeld**

Freut euch auf eine festliche Atmosphäre, schwungvolle Tanzmusik, erstklassige Unterhaltung und natürlich beste Gesellschaft!  
Wir freuen uns auf euer Kommen!

Unsere Highlights: Damenspende | Eintanzen |  
Mitternachtseinlage | Tombola | Barbetrieb ab 16  
Jahren | Band Wolkenlos | Tracht erwünscht!

**LANDJUGEND BEZIRK GERAS**  
LJ Sprengel Weitersfeld,  
Langau & Zissersdorf

**Karten**  
Vorverkaufskarten 10,-  
Abendkasse 12,-

**Tischreservierungen**  
LJ Leiterin Sprengel Weitersfeld Eva Nirnberger nur per  
WhatsApp-Nachricht erreichbar: +43 0680/3357001

**Veranstalter**  
Landjugend Bezirk Geras  
Obmann Lukas Hofer: +43 0664/1067839  
Leiterin Eva Nirnberger: +43 0680/3357001

**Sponsoren**

  
**NV**

  
**Raiffeisenbank**  
Region Waldviertel  
**Meine Bank in Weitersfeld**

  
**UNSER**  
**X LAGERHAUS**  
Hollabrunn-Horn

  
**HV**  
ÖSTERREICHISCHE  
HAGELVERSICHERUNG

  
**Maschinenring**  
Hollabrunn-Horn

# soil+plus® WALDVIERTLER KALK

**100% natürlich aus reinstem  
Waldviertler Kalkstein**

**gute Streufähigkeit  
durch optimale Kornverteilung**

**ohne chemische Verarbeitungsprozesse  
Ausbringung mit Universalstreuer (TEBBE)**

**Kalkstein mit hohem Kalziumkarbonatanteil**

**kein Fällungsprodukt – keine Schadstoffe**

**nachhaltige Wirkung**

**staubt nicht**

**CaO 43,2%**

**Fruchtbare Böden  
mit Marmorkalk aus dem Waldviertel**

**schnelle  
Wirkung**

**nachhaltiger  
Effekt**

**Biolandbau  
geeignet**



**Aktion**  
**32,- Euro excl. Ust. pro Tonne  
zugestellt zu deinem Betrieb**

**Ihr Ansprechpartner:  
Ing. Rainer Schuecker  
0664 / 14 57 399**